

WEITERBILDUNG 2008 • FORUM WERKZEUG-/FORMENBAU • EINLADUNG ZUR TAGUNG

**Leistungssteigerung im Werkzeugbau
durch neue innovative Organisationsformen**

Prozessorientierte **ORGANISATIONSFORMEN** für den **WERKZEUG- und FORMENBAU**

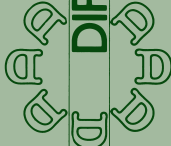


**09. und 10. Juni 2008
FESTUNG MARIENBERG
D-97082 WURZBURG**

Deutsches Industrieforum für Technologie

Internet: <http://www.dif.de>

E-Mail: info@dif.de



Thema

Prozessorientierte ORGANISATIONSFORMEN für den WERKZEUG- und FORMENBAU

Tagungsleitung

1. Tag Prof. Dr.-Ing Kirsten Tracht, Universität Bremen
2. Tag Betriebswirt Dieter Bock, ehem. Daimler AG, Bremen
Deutsches Industrieforum für Technologie, Kempen

Der Wettbewerb im Werkzeugbau verschärft sich weiter. Die Kundentermine werden kurzfristiger angesetzt.

Das bedeutet ein **Umdenken in Bezug auf die Organisationsformen im Werkzeugbau**, denn die zumeist gewachsenen Strukturen sind nicht immer in der Lage, den gestiegenen Anforderungen zu genügen.

► **Hinweis: Nach der Bewertungsskala 1 (sehr gut) bis 5 (mangelhaft) erhielt die letzte Tagung die Note: 1,7**

Teilnehmerkreis

- Werkzeugbauleiter
- Betriebsleiter
- Betriebsmittelbauleiter
- Bereichs- und Gruppenleiter aus der
- Werkzeugbau-Fertigung und -Montage
- Leiter und Mitarbeiter aus der Arbeitsvorbereitung
- Terminplaner
- Terminsteuerer

Programmfolge

1. **Organisation im modernen Werkzeugbau**
+ - Grundlagen der Aufbau- und
2. **Ablauforganisation im Werkzeugbau**
Prof. Dr.-Ing. Kirsten Tracht, Universität Bremen
Prozessgerechte Technologiegestaltung
- Einführung in das Thema - Definition der Begriffe

Pause: Kaffee und Tee

- Beispiele für Aufbau- und Ablauforganisationen im Werkzeugbau
- Bewertung unterschiedlicher Ansätze

3. Herausforderungen an den Werkzeugbau + der Zukunft

4. - Organisatorische und andere Erfolgsfaktoren

Dr.-Ing. Michael Krannich, Ingolstadt

Labermeyer & Hamberger GmbH & Co KG

- Situation der deutschen Werkzeugbauten
- Projektabwicklung im deutschen Werkzeugbau
- Organisationsformen

Gemeinsamer Mittagstisch

- Projektmanagement
- Erfolgsfaktoren für den Werkzeugbau der Zukunft

5. Reorganisation im Werkzeugbau

+ - Zielgerichtetes Vorgehen zur Verbesserung der Organisation des Werkzeugbaus

6. Betriebsdatenerfassung als Basis für die Reorganisation

Prof. Dr.-Ing. Kirsten Tracht

- Bewertung bestehender Organisationen
- Identifikation und Nutzung von Potentialen
- Ablauf von Reorganisationsmaßnahmen

7. Verbesserung der Team- und Gruppenarbeit in + Produktion und Montage (inkl. DISG-Modell)

8. Dr.-Ing. Harry Spatz, INPEX CONSULT, Ritterhude

- Personelle Voraussetzungen zur Gruppenarbeit
- Teamarbeit als Veränderungsprozess
- Übungen und Regeln zur Zusammenarbeit

Ende des 1. Veranstaltungstages gegen 18.00 Uhr

ABENDVERANSTALTUNG ab 20.00 Uhr

Zum Ausklang des ersten Veranstaltungstages hat das **Deutsche IndustrieForum für Technologie** exklusiv in einer der schönsten Weinkelleranlagen der Welt, **im Staatlichen Hofkeller der Residenz in Würzburg**, eine **Weinprobe mit Häckerbrotzeit** organisiert.

9. Analyseinstrument zur Optimierung von + Organisationsformen

10. Dr. Bernd Bitzer, INPEX CONSULT, Ritterhude

Pause: Kaffee und Tee

11. Effektive Datenerfassung für eine Reorganisation im Werkzeugbau

Dipl.-Ing. Ingo Kuhlmann, IKOffice GmbH, Oldenburg

12. Störungen im Werkzeugbau flexibel auffangen

+ - Störungsfreier Bearbeitungsprozess von Werkzeugen unter Berücksichtigung von AD-HOC-Maßnahmen

Dieter Bock

Deutsches IndustrieForum für Technologie, Kempen

- Einrichten einer flexiblen Projektorganisation bezüglich
- Neuanfertigung
- Änderung
- AD-HOC-Aufgaben
- Installieren einer Organisation "Kundentheke"

Gemeinsamer Mittagstisch

14. Der Prozess Werkzeugbau in einer Fließfertigung

Dieter Bock

Deutsches IndustrieForum für Technologie, Kempen

- Hauptprozesse wie
 - Konstruktion
 - Arbeitsplanung
 - Mechanische Fertigung
 - Montage
- Try out im Takt

Pause: Kaffee und Tee

15. Produktivitätssteigerung in der Mechanikprozesskette

Dipl.-Ing. Heinrich Föcking, SIEMENS AG, Bocholt

- Entwicklung
- Formenbau
- Benchmarks
- Innovation und Qualität

16. Progressivität im Werkzeugbau

Frank Pröpster, Cadolzburg

EROWA DEUTSCHLAND TECHNOLOGIEN GMBH

- Standardisieren
- Organisieren
- Automatisieren und Integrieren

Ende der Veranstaltung gegen 16.00 Uhr

Referenten

Dr. Bernd Bitzer, Dr.-Ing. Harry Spatz

INPEX CONSULT

Hegelstr. 81, D-27721 Ritterhude

Betriebswirt Dieter Bock

ehem. Daimler AG, Bremen

Deutsches Industrieforum für Technologie

Tulpenstr. 10, D-47906 Kempen

Dipl.-Ing. Heinrich Föcking

Siemens AG ICM

Frankenstr. 2, D-46395 Bocholt

Dr.-Ing. Michael Krannich

Labermeyer & Hamberger GmbH & Co KG

Römerstr. 25-29, D-85055 Ingolstadt

Dipl.-Ing. Ingo Kuhlmann

IKOffice GmbH

Nordstr. 10, D-26135 Oldenburg

Frank Pröpster jun.

EROWA DEUTSCHLAND TECHNOLOGIEN GMBH

Roßendorfer Str. 1, D-90556 Cadolzburg

Prof. Dr.-Ing. Kirsten Tracht

Universität Bremen - Prozessgerechte Technologiegestaltung

Badgasteiner Str. 1, D-28359 Bremen

Vorteile für Ihre betriebliche Praxis !

- ▶ Sie erhalten wertvolle Praxistipps, um die Wettbewerbsfähigkeit Ihres Werkzeugbaus zu sichern
- ▶ Sie lernen die Vorteile einer geschlossenen CAD/ CAM Prozesskette für den Werkzeugbau kennen
- ▶ Sie erfahren, wie Sie im Werkzeugbau die vorhandene Ablauforganisation transparenter und effektiver gestalten können
- ▶ Sie verbessern durch eine effiziente Planung und Steuerung die Fertigungsabläufe
- ▶ Sie erhalten Hinweise, wie Sie die Arbeitsvorbereitung schlagkräftiger gestalten
- ▶ Sie werden mit einem flexiblen Organisationssystem vertraut gemacht, das „Störungen“ im Werkzeugbau auffängt
- ▶ Sie bekommen praxisgerechte Informationen mit Hinweisen zur Reorganisation im Werkzeug- und Formenbau

Einzelheiten zur Teilnahme

Anmeldung

Bitte anhängenden Anmeldeabschnitt ausfüllen und

➤ **per Fax 0 21 52 / 51 82 21** ➤ **per Post an:**
Deutsches IndustrieForum für Technologie
Postfach 10 02 15 47879 Kempen

Füllen Sie bitte für jeden Teilnehmer eine Anmeldung aus. Bei mehreren Teilnehmern bitte Kopien verwenden.

➤ **per E-Mail: info@dif.de** ➤ **per Internet: <http://www.dif.de>**
Die Teilnahme an der Veranstaltung wird durch Zusenden des Anmeldebeleges und der Rechnung bestätigt.

DIF-Berichte **PowerPoint-Inhalt auf CD** Teilnehmergebühr

Die Teilnehmer erhalten alle Vorträge in Form eines Handbuches und eine CD, sofern PowerPoint-Präsentationen vorliegen. Diese Unterlagen erhalten Sie im Tagungsbüro am Veranstaltungsort ausgehändigt. **Die Teilnehmergebühr beträgt EUR 875,- (plus MwSt.).** Der Betrag enthält die **Teilnehmerunterlagen**, den **Mittagstisch**, die **Abend-Veranstaltung** sowie die **Erfrischungs Getränke** in den Pausen.

Überweisung der Teilnehmergebühr erbitten wir nach Rechnungsstellung auf eines unserer Konten:

Sparkasse	Commerzbank
Krefeld	Krefeld
BLZ 320 500 00	BLZ 320 400 24
Konto-Nr. 11 039 443	Konto-Nr. 2 209 575

Bei Stornierung einer Anmeldung bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn beträgt die Gebühr für unseren Verwaltungsaufwand EUR 80,- (plus MwSt.). Nach diesem Termin berechnen wir die Teilnehmergebühr in voller Höhe. In diesem Fall senden wir Ihnen das Handbuch nach der Veranstaltung kostenfrei zu.

Termin / Durchführungsort

09. und 10. Juni 2008

FESTUNG MARIENBERG

- Tagungszentrum Hofstuben

D-97082 WÜRZBURG

Unterkunft

HOTEL WITTELSBACHER HÖH	Tel. 0931/42085	Fax 0931/415458
HOTEL AMBERGER	Tel. 0931/35100	Fax 0931/3510800
HOTEL MERCURE	Tel. 0931/41930	Fax 0931/4193460
HOTEL REBSTOCK	Tel. 0931/30930	Fax 0931/3093100

In diesen Hotels haben wir für Sie unter dem **Stichwort „IndustrieForum“** Zimmer zu einem **Sonderpreis** vorreserviert.

Bitte rufen Sie Ihr Zimmer bis spätestens 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn selbst ab.

DIF Seminaranmeldung

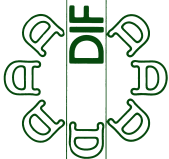
Tel. 0 21 52 / 10 15 und 10 16 – Fax 0 21 52 / 51 82 21

Internet: <http://www.dif.de> E-Mail: info@dif.de

Für **Auskünfte** stehen Ihnen die **Mitarbeiter** unseres **Sekretariates** zur Verfügung.

Zum Thema

- ▶ Auf dieser Tagung tragen Fachexperten zu dem Themenkomplex Organisationsformen vor. Sie erklären Organisationssysteme in ihren grundlegenden Komponenten. Zusätzliche Anwenderreferate geben zur Vertiefung Erfahrungen aus der Werkzeugbau-Praxis weiter.
- ▶ Der Teilnehmer dieser Veranstaltung erhält so wertvolle Informationen über moderne, für die Zukunft ausgerichtete Organisationsformen, die die Leistungsfähigkeit im Werkzeugbau entscheidend steigern.
- ▶ Darüber hinaus wird er mit dem zielgerichteten Vorgehen zur konsequenten Einführung dieser Organisationsformen vertraut gemacht.



Deutsches Industrieforum für Technologie

DIF

Bitte im Fensterumschlag zurückschicken.

**Deutsches Industrieforum
für Technologie**

Renate Mattigkeit
Postfach 10 02 15

D-47879 Kempen

FIRMA			(RECHNUNGSEMPFÄNGER)
ABTEILUNG	TELEFON	E-MAIL	
TITEL	VORNAME / NACHNAME		
POSTLEITZAHL	STRASSE / HAUSNUMMER		
LAND	POSTLEITZAHL	POSTFACH	ORT

Wenn unzustellbar, zurück an Absender

ANMELDUNG
Bitte ankreuzen
JA

Veranstaltungs-Nr.

21 - 35 - 11

ORGANISATIONSFORMEN
für den
WERKZEUG- / FORMENBAU

09. und 10. Juni 2008
WÜRZBURG

Bei mehreren Teilnehmern
bitte Kopien dieses Anmel-
deabschnittes verwenden.

Rechnungs-Nr.

Optimierung Programmversand · Per Fax zurück an 0 21 52 - 51 82 21

Wie möchten Sie unsere Programme erhalten? Bitte ankreuzen!

POSTVERSAND ca. 3 Monate vor Veranstaltungsbeginn

Wie bisher - an Ihre Firma mit Abteilungsangabe

▶ Ihre Firma erhält nur **sporadisch** das eine oder andere Programm

An eine Person – bitte Vor-/Nachname, Abteilung angeben

▶ Diese Person erhält **1, max. 2 Briefe pro Halbjahr**. Mit diesen Seminareinladungen in Kurzform ist der **Überblick über das gesamte Weiterbildungsangebot** gegeben

E-MAIL-VERSAND als pdf-Dokument ca. 6 Monate vor Veranstaltungsbeginn

An eine Person, z.B. die für die Aus- und Weiterbildung zuständig ist
E-Mail-Adresse _____

POST - und E-MAIL-VERSAND

An obige Person

Bitte tragen Sie Anschriftenänderungen direkt in diesen Aufkleber ein.